

Das Solinetz



Editorial	III
Leitbild	VI
Berechnung freiwillige Arbeit	VII
Dank an die Freiwilligen	VII
Dank an die Kirchgemeinden	VII
Ausserordentliches im Jahr 2017	VII
Newsletter, Webseite und Social Media	VIII
Medienberichterstattung	VIII
Mitglieder und Mitgliederversammlungen	VIII
Vorstand	VIII
Geschäftsleitung	VIII
Finanzen	IX
Buchhaltung und Revision	IX
Rechnung	X
Spenden 2017	XIII

III **Liebe Interessierte**

Bilder sagen oft mehr als Worte. Die Fotografin und Freiwillige des Solinetzes Ursula Markus hat für uns sprechende und berührende Fotos gemacht. Julia Marti hat dieses handliche, schöne Heft für uns gestaltet. Es ist Jahresbericht, Projektübersicht und Stimmungsporträt in Einem. An dieser Stelle möchten wir den beiden herzlich dafür danken!

Das Solinetz bleibt lebendig und wächst kontinuierlich. Wöchentlich haben sich Menschen gemeldet, die sich gerne beim Solinetz engagieren möchten. Dank der Vermittlung der Geschäftsführerin, der Einführung durch die Projektverantwortlichen und den Infoveranstaltungen konnten viele von ihnen ein geeignetes Projekt finden.

Doch damit nicht genug! Obwohl wir schon ein vielfältiges Angebot haben, kamen immer wieder Leute mit einer neuen Idee auf uns zu. So sind im Jahr 2017 neben drei neuen Deutschkursen in der Stadt Zürich auch vier weitere neue Projekte entstanden:

Die Foodsharing-Gruppe, die bei Restaurants und Bäckereien Essen abholt, das sonst im Abfall landen würde, bildet nun Tandems mit Geflüchteten. So kommen auch diese gratis zu gutem Essen und gleichzeitig werden neue Beziehungen geknüpft. Wir haben als Pilotversuch einen Mathematikkurs angeboten, der auf solch grosses Interesse stiess, dass wir ihn nun fest ins Programm aufgenommen haben. Zudem wurden ein Tanzkurs und ein Computerkurs ins Leben gerufen und der Verein Homeasyl, der Flüchtlinge bei der Wohnungssuche unterstützt, trat dem Solinetz bei. Auch drei Regionalgruppen haben sich im 2017 neu dem

Solinetz angeschlossen: Die lokalen Freiwilligenprojekte in Seuzach und in Nürensdorf und die Freiwilligenprojekte der Gemeinde Fällanden.

Die vielen florierenden Projekte dürfen uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Lebenssituation für viele Geflüchtete weiter verschlechtert hat. Vielen abgewiesenen Asylsuchenden wurde ihre Freiheit noch einschneidender eingeschränkt: nicht mehr wöchentlich, sondern täglich müssen sie ihre Unterschrift abgeben und können dadurch nicht einmal mehr eine ruhige Nacht bei Bekannten verbringen. Durch eine räumliche Eingrenzung – eine Art Freiluftgefängnis – ist es auch für viele nicht mehr möglich, an den Kursen vom Solinetz teilzunehmen. Auch für diejenigen mit einer vorläufigen Aufnahme (F) wird durch die Abstimmung vom 24. September 2017 die Situation prekärer. Anstatt Sozialhilfe sollen sie nur noch die kaum zum Leben reichende Asylfürsorge erhalten. Für über 5000 Menschen wird die Integration – ich nenne es lieber Teilhabe – noch schwieriger. Umso wichtiger wird die Rolle des Solinetzes, dessen Angebote unentgeltlich besucht werden können. Ausserdem hat das Solinetz nach der Abstimmung zusammen mit der Freiplatzaktion den Verein «map F» gegründet: Eine Monitoring- und Anlaufstelle, die den Betroffenen Unterstützung bietet und die verschiedenen Behördenpraxen der Gemeinden im Umgang mit den neuen Asylfürsorgeabhängigen mit Status F in die Öffentlichkeit tragen soll.

Ich danke allen Freiwilligen, die sich auch im letzten Jahr mit viel Herzblut, Weisheit und Empathie fürs Solinetz eingesetzt haben. Ohne die Freiwilligen gäbe es das Solinetz schlichtweg nicht. Danken möchte ich auch der Geschäftsleiterin Hanna Gerig

V

und Lena Weissinger, die stellvertretend von September bis Dezember die Leitung übernommen hat, für ihre engagierte Geschäftsführung. Sie haben es beide verstanden, trotz der vielfältigen Anfragen und Anliegen einen ruhigen Kopf zu bewahren. Und schliesslich geht ein grosses Dankeschön auch an alle unsere privaten SpenderInnen, die Kirchgemeinden und die weiteren Institutionen, die uns finanziell grosszügig unterstützt haben.

Ich war in den letzten sieben Jahren sehr gerne Präsidentin des Solinetzes. Am 9. April 2018 habe ich mein Amt an Séverine Vitali abgegeben, im Vorstand bleibe ich aber weiterhin aktiv.

**Verena Mühlethaler
Präsidentin Solinetz**

Leitbild

Dieses Leitbild bildet die Grundlage für Engagement und Mitgliedschaft im Solinetz:

Begegnungen zwischen geflüchteten und ansässigen Menschen sind der Kern des Engagements des Solinetzes und für alle Beteiligten eine Bereicherung.

Wer sind wir?

Das Solinetz

- ist eine soziale Organisation, die sich für das solidarische Zusammenleben mit geflüchteten Menschen einsetzt.
 - setzt sich für die Würde und Rechte aller Menschen ein, die aus politischer oder existentieller Not in der Schweiz Zuflucht suchen.
-

Was tun wir?

Das Solinetz

- trägt mit verschiedenen Projekten zur Verbesserung der Situation von geflüchteten Menschen im Kanton Zürich bei.
 - macht das Potential und die Fähigkeiten von geflüchteten Menschen durch seine Projekte und in der Öffentlichkeit sichtbar.
 - unterstützt die geflüchteten Menschen darin, ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.
 - kämpft gegen die Ausgrenzung von geflüchteten Menschen und für ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
 - informiert die Bevölkerung und sensibilisiert sie für die Lebensbedingungen der geflüchteten Menschen.
 - setzt sich öffentlich für eine menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik und eine entsprechende Praxis ein, wobei die Erfahrungen der geflüchteten Menschen seiner Stimme Gewicht geben.
-

Was ist uns wichtig?

Das Solinetz

- orientiert sich an den Menschenrechten.
 - setzt sich für eine offene Gesellschaft ein.
 - unterscheidet die Menschen nicht nach Aufenthaltsstatus, religiöser Zugehörigkeit, Flucht- oder Migrationsgründen.
 - geht in seinem Engagement von der Gleichwertigkeit der Bedürfnisse der geflüchteten und ansässigen Menschen aus.
 - ist ein Ort, wo sich geflüchtete und ansässige Menschen auf Augenhöhe begegnen und sich gleichberechtigt beteiligen.
 - handelt strikt nach den Grundsätzen des Respekts und der Gewaltfreiheit.
-

Wie arbeiten wir?

Das Solinetz

- sucht die Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Institutionen, um für eine menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik einzutreten.
 - ist dezentral organisiert, die einzelnen Projekte funktionieren weitgehend autonom und sind durch das Solinetz untereinander vernetzt.
 - ist offen für neue Projekte und Ideen und setzt diese vielfältig und unbürokratisch um.
 - ist bestrebt, sich in Gegenden zu engagieren, wo noch keine Projekte bestehen.
 - erbringt alle seine Leistungen ehrenamtlich (ausser der Geschäftsstelle).
-

Berechnung freiwillige Arbeit

Die folgenden Berechnungen stützen sich auf die Angaben, welche die Projektverantwortlichen zu ihrem Projekt gemacht haben:

Die Projekte des Solinetzes erreichen

- ca. 1200 Asylsuchende, Flüchtlinge und Sans-Papiers

Im Solinetz engagieren sich

- ca. 400 Freiwillige in der Stadt Zürich
- ca. 230 Freiwillige in den Regionalgruppen

Sie leisten zusammen

- ca. 1750 Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche
- Wenn man diese Arbeit mit einem Stundenlohn von CHF 35 und 46 Arbeitswochen monetarisieren würde, ergäben dies CHF 2 817 500 Lohnkosten pro Jahr.

Das Solinetz ist eine Freiwilligenorganisation. Alle Projekte werden ausschliesslich von Freiwilligen getragen. Ausnahme sind einzelne Projekte, die wir in Zusammenarbeit mit Kirchgemeinden durchführen (insbesondere die Mittagstische und vereinzelt Regionalgruppen) und von den MitarbeiterInnen der Kirchgemeinden koordiniert und betreut werden. Die Geschäftsleitungsstelle (60%) ist die einzige bezahlte Stelle beim Solinetz.

Dank an die Freiwilligen

Alle Projekte des Solinetzes sind durch die Eigeninitiative von Freiwilligen entstanden. Freiwillige bemerkten Bedürfnisse oder entdeckten schlicht ihre Lust, etwas mit und für geflüchtete Menschen zu tun, und so entwickelten sie Projektideen und setzten diese selbständig um — manchmal von der Geschäftsleitung oder dem Vorstand begleitet. Manchmal schlossen sich Projekte dem Solinetz auch erst an, wenn sie schon «standen». Die Freiwilligen, die auf diese Weise ihre Kompetenzen in die verschiedensten Projekte mitbringen, sind die Stärke des Solinetzes. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Freiwilligen, die sich täglich mit viel Herz und Verstand in den Projekten engagieren, gäbe es das Solinetz nicht. Der Dank an die Freiwilligen kann nicht genügend gross sein!

Dank an die Kirchgemeinden

Seit seiner Gründung 2009 kann das Solinetz, damals noch eine Bewegung, auf die Unterstützung vieler Kirchgemeinden zählen. Insbesondere die reformierte Kirchgemeinde des Offenen St. Jakobs in Zürich Aussersihl ist dem Solinetz seither Heimat geworden. Herzlichen Dank für die offenen Türen! Viele Projekte des Solinetzes finden in Räumlichkeiten von Kirchgemeinden statt und wären ohne die räumliche, aber auch personelle und finanzielle Unterstützung der Kirchgemeinden nicht durchführbar. Herzlichen Dank an alle Kirchgemeinden für diese substantielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Ausserordentliches im Jahr 2017

- Mitarbeit im Bündnis «Wo Unrecht zu Recht wird» gegen das repressive Nothilfesystem im Kanton Zürich
- Referendumskampagne gegen den Sozialhilfestopp bei vorläufig aufgenommenen Personen (F humanitär). Abstimmung am 24.09.2017 verloren. Gründung Verein «map F»
- Erstes Solinetz-Fest im Stall 6 an der Gessnerallee am 04.06.2017 mit ca. 150 Festenden
- Bezug des ersten Solinetz-Büros an der Dienerstrasse 59 zusammen mit der «Freiplatzaktion», Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende.
- Sozialeinsätze von 6 SchülerInnen aus verschiedenen Gymnasien der Stadt Zürich. Die GymnasiastInnen halfen während je zwei Wochen täglich in ein bis zwei Projekten des Solinetzes mit.

Newsletter, Webseite und Social Media

Die Mitglieder und Interessierten erhielten jeden Monat per Mail einen Newsletter, der sie über Aktuelles und die Aktivitäten des Vereins auf dem Laufenden hielt und sie auf Anlässe wie Vorträge oder Informationsveranstaltungen aufmerksam machte. Der Newsletter ging an 3 244 AbonnentInnen (Stand April 2018) und wurde jeweils von ca. der Hälfte der Empfänger gelesen oder sogar angeklickt. Die Webseite wurde laufend aktuell gehalten und diente sowohl Interessierten als auch Involvierten zur Informationsbeschaffung, Übersicht und Vernetzungsmöglichkeit. Im Jahr 2017 wurde die Webseite 2 407 760 Mal von insgesamt 49 736 BesucherInnen angesehen.

Das Solinetz ist mit einer eigenen Seite auch auf Facebook präsent. Die Solinetz-Facebookseite wurde von Corinna Kühn, Constance Marschan, Flavia Pinto sowie der Geschäftsleiterin betreut. Das Solinetz postete und teilte Beiträge zu Veranstaltungen, Zeitungsartikeln, Aufrufen, Petitionen und Aktivitäten, die das Solinetz selbst betrafen oder mit dem Solinetz thematisch und örtlich verbunden waren.

Medienberichterstattung

Im Jahr 2017 sind einige Artikel über Projekte des Solinetzes erschienen. Projekte des Solinetzes finden immer wieder Erwähnung in der Medienberichterstattung. Auch gibt die Geschäftsleiterin JournalistInnen immer wieder Auskunft und verweist sie an Personen und Institutionen weiter. Im Jahr 2017 hat insbesondere die Medienarbeit des Bündnisses «Wo Unrecht zu Recht wir», zu dem auch das Solinetz gehört, hohe Wellen geworfen. Alle Artikel zum Solinetz und zur Medienarbeit des Bündnisses sind auf unserer Webseite aufgeführt.

Mitglieder und Mitgliederversammlungen

Das Solinetz zählte im Jahr 2017 343 zahlende Mitglieder. Im Adressverzeichnis aller zugewandten Personen befinden sich 1900 Adressen. Am 28.03.2017 fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt, an der ca. 70 Personen teilnahmen. Am 08.11.2017 fand eine weitere Vollversammlung statt, an der ca. 40 Personen teilnahmen.

Vorstand

Der Vorstand trifft sich an monatlichen Sitzungen. Er berät und entscheidet in Fragestellungen, die den gesamten Verein betreffen. Er unterstützt und verfolgt die Vereinsarbeit in den Projekten und plant Anlässe wie die Mitgliederversammlungen. Alle Vorstandsmitglieder sind ausserdem in einzelnen Projekten als Freiwillige beteiligt. Der Vorstand arbeitet mit der Geschäftsleitung zusammen. Vorstandsmitglieder 2017: Verena Mühlethaler (Präsidentin), Christoph Albrecht, Hatim Baloch, Matthias Braun, Mara Maggi (August 2017 – August 2018 abwesend), Hisham Salloum, Séverine Vitali, Ueli Wildberger, Laura Zachmann.

Geschäftsleitung

Hanna Gerig war 2017 mit einem 60%-Pensum als Geschäftsleiterin des Solinetzes angestellt. Von September bis Dezember 2017 wurde Hanna Gerig von der Rechtsanwältin Lena Weissinger vertreten. Da Lena Weissinger schon zuvor mit dem Solinetz zusammenarbeitete und als Anwältin u. a. auf Asylrecht spezialisiert ist, hat sie sich schnell eingearbeitet und die Geschäftsleitungsaufgaben kompetent und umfassend ausgefüllt.

Die Aufgaben der Geschäftsleitung sind vielfältig. Sie umfassen die interne Unterstützung der Freiwilligen und Projektverantwortlichen, administrative Aufgaben wie Mitgliederverwaltung, Finanzen und Jahresbericht, die Bewirtschaftung der Webseite und das Schreiben der Newsletter, die Planung, Organisation und z. T. Durchführung von Veranstaltungen und die Beantwortung von Anfragen jeglicher Art, die von extern ans Solinetz gelangen.

Solinetz Projekte



Wöchentliche Deutschkurse in der Stadt Zürich

Deutschkurs und Mittagstisch Grünau	4
Deutschkurs Friesenberg B1	5
Deutschkurs Migrationskirche	5
Deutschkurs Helferei	6
Deutschkurs und Mittagstisch Augustiner	6
Deutschkurs Hirschengraben	7
Deutschkurs und Mittagstisch Felix und Regula	7
Deutschkurs Fluntern	8
Deutschkurse Cramerstrasse B1, B2, C1	8
Deutschkurs Enge	9
Deutschkurs und Mittagstisch Offener St. Jakob	9
Deutschkurs Augustiner	10
Deutschkurs und Mittagstisch Erlöserkirche	10
Deutschkurs Seebach	11
Schweizerdeutschkurs Enge	11
Deutschkurs Quartierhaus	12

Wöchentliche Projekte in der Stadt Zürich

Mathematikkurs	13
Nähatelier	13
Tanzkurs	14
Zusammen Wandern	14
Computerkurs «3 in 1»	15
Solidesk	15
Yogakurs für Frauen	16
Musikgruppe «Banda Zurichale»	16

Weitere Projektgruppen

Arbeitsgruppe Arbeitssuche	17
Ferienwoche für Flüchtlingsfamilien	18
Foodsharing-Tandem	18
Besuche im Ausschaffungsgefängnis	19
Gemeinsam Znacht	19
Wohnungssuche mit «Homeasyl»	20
Schulbesuche	20
1:1 Tandem	21
Veloprojekt «friends on bikes»	21
Vortragsreihe	22
Zäme Brunche	22
Sommerwoche	23
Gruppe Öffentlichkeitsarbeit	23

Regionalgruppen

Adliswil	24
Bülach	26
Dietikon	27
Egg	27
Embrach	28
Fällanden	28
Glattbrugg	30
Nürens Dorf	30
Pfäffikon ZH	31
Regensdorf	31
Seuzach	32
Urdorf	32
Uster	33
Winterthur	34

Wöchentliche Deutschkurse in der Stadt Zürich

Deutschkurs und Mittagstisch Grüenau

Montag
10.00—13.00

Chilehuus Grüenau

Bändlistrasse 15
8064 Zürich

Kurs

- Unterricht jeweils 2 Stunden
 - unterschiedlichen Niveaugruppen
 - Einstieg jederzeit möglich
 - mit warmem Mittagessen
 - mit Kinderbetreuung
-

Freiwillige

30—35 Personen
2.5—5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

60—80 Personen

Angebot

Seit Dezember 2014
in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Zürich-Altstetten

Verantwortung

Bis Juni 2017:
Ulrike Müller
Ab Juli 2017:
Alexandra von Weber
alexandra.vonweber@zh.ref.ch

Deutschkurs Friesenberg B1

Montag
14.00–17.00

**FGZ Genossenschaft
am Friesenberg**

Gemeinschaftsraum Bachtobel
Schweighofstrasse 172
8045 Zürich

Kurs

- feste Klasse
- beschränkte Platzzahl
- mit Einstufungstest
- nur für Personen ohne Zugang zu regulären, kostenpflichtigen Deutschkursen

Freiwillige

1 Person
4 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

15 Personen/Jahr

Angebot

Seit Februar 2018

Verantwortung

Alexandra Müller
alexamul@gmail.com

Deutschkurs Migrationskirche

Montag
15.00–17.00

Zentrum für Migrationskirchen

Rosengartenstrasse 1
8037 Zürich

Kurs

- nur für Frauen
- mit Kinderbetreuung

Freiwillige

10 Personen
je 3 Std. Einsatz/Woche von 4 Personen

Teilnehmende

3–10 Personen

Angebot

Seit August 2012

Verantwortung

Martha Vogel
marthavogel@gmx.de

Deutschkurs Helferei

Montag
18.30–20.30

Helferei
Kirchgasse 13
8001 Zürich

Freiwillige
2 Personen
5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende
4–8 Personen

Angebot
Seit Januar 2017

Verantwortung
Margareth Romano
romano.zh@bluewin.ch

Deutschkurs und Mittagstisch Augustiner

Dienstag
10.00–12.00

Kirchgemeindehaus Augustiner
Augustinerhof 8
8001 Zürich

Freiwillige
55 Personen
2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende
65–90 Personen

Angebot
Seit Januar 2016
in Zusammenarbeit mit der
christkatholischen Kirchgemeinde
Augustinerkirche

Verantwortung
Urs Stolz
ursstolz@bluewin.ch

Deutschkurs Hirschengraben

Dienstag
18.30—20.30

Landeskirche Kanton Zürich
Hirschengraben 50
8001 Zürich

Freiwillige
1 Person
4—5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende
1—7 Personen

Angebot
Seit August 2012

Verantwortung
Annegret Moser
amos29@bluewin.ch

Deutschkurs und Mittagstisch Felix und Regula

Mittwoch
10.00—13.00
Ausser schulischen Sommer- und
Weihnachtsferien

**Kirchgemeindehaus
St. Felix und Regula**
Hardstrasse 76
8004 Zürich

Kurs
Deutsch auf vier Niveaustufen

Freiwillige
6—8 Personen im Unterricht
13—10 Personen im Küchenteam
4—5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende
Bis Sommerferien 2017:
80—120 Personen
Seit Sommerferien 2017:
60—80 Personen

Angebot
Seit Mai 2011
in Zusammenarbeit mit der röm. kath.
Kirchgemeinde St. Felix und Regula

Verantwortung
Deutschkurs:
Attilio Stoppa
astoppa@bluewin.ch
Mittagstisch:
Daniela Huber
daniela.huber@felixundregula.ch

Deutschkurs Fluntern

Mittwoch
14.00–16.30

Grosse Kirche Fluntern

Gellertstrasse 1
8044 Zürich

Kurs

- mit Kinderbetreuung
- mit Zvieri im Anschluss

Ausserordentliches

- Reise auf die Rigi
- Schwimmkurse
- individuelle Hilfestellungen
- Unterstützung der telc-Prüfungen
- Weiterbildungen für Freiwillige im Asylbereich
- Einladungen zum Znacht
- Mitgestalten vom Flüchtlingssonntag

Freiwillige

40 Personen
2 Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

50–60 Personen

Angebot

Seit März 2016

Quartierprojekt getragen von der Reformierten Kirche Fluntern, Pfarrei St. Martin und Quartierverein Fluntern in Zusammenarbeit mit Solinetz

Verantwortung

Leitung:
Tania Oldenhage
tania.oldenhage@zh.ref.ch
Deutschkurs:
Dominique Landolt
dominique@landoltfamily.ch

Deutschkurse Cramerstrasse B1, B2, C1

C1: Donnerstag, 10.00–12.00

B1: Freitag, 10.00–12.00

B2: Freitag, 13.15–15.00

Cramerstrasse 7

8004 Zürich

Kurs

- mit Einstufungstest
- nur für Personen ohne Zugang zu regulären, kostenpflichtigen Deutschkursen
- feste Klasse
- beschränkte Platzzahl

Freiwillige

2–4 Personen
4 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

26 Personen

Angebot

Seit Frühjahr 2016

Verantwortung

C1/B2:
Rosmarie Gerber
rosger@bluewin.ch
B1:
Mike Weibel
mike.weibel@me.com
B1:
Mary Staub
mary.e.staub@gmail.com

Deutschkurs Enge

Donnerstag
18.30–20.00

Kirchgemeindehaus Enge

Grütlistrasse 4
8002 Zürich

Freiwillige

2 Personen
3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

6 Personen

Angebot

Seit Februar 2016
in Zusammenarbeit mit der evang.-ref.
Kirchgemeinde Zürich Enge

Verantwortung

Leitung:
Heidi Stäheli
heidi.staeheli@zh.ref.ch
Deutschkurs:
Laura Steiner
steiner-serra@hotmail.com

Deutschkurs und Mittagstisch Offener St. Jakob

Freitag
10.00–13.00

Ausser Weihnachts- und Sommerferien

Kirchgemeindehaus Offener St. Jakob

Stauffacherstrasse 8
8004 Zürich

Kurs

mit Kinderbetreuung

Ausserordentliches

- Ausflüge
- Brunchs
- Austauschrunden

Freiwillige

70 Personen
3–4 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

150–180 Personen

Angebot

Seit Januar 2009
in Zusammenarbeit mit der
Kirchgemeinde Offener St. Jakob

Verantwortung

Monika Golling
monika.golling@zh.ref.ch

Deutschkurs Augustiner

Samstag
10.00–12.00

Kirchgemeindehaus Augustiner

Augustinerhof 8
8001 Zürich

Ausserordentliches

1–2 Ausflüge/Jahr in der Stadt Zürich

Freiwillige

8 Personen
3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

20 Personen

Angebot

Seit Frühjahr 2016

Verantwortung

Jannai Balikavlayan,
jannai.balikavlayan@web.de

Deutschkurs und Mittagstisch Erlöserkirche

Samstag
10.00–13.00

Kirchgemeindehaus Erlöser

Zollikerstrasse 160
8008 Zürich

Ausserordentliches

1 jährlicher gemeinsamen Ausflug

Freiwillige

15–20 Personen
3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

60 Personen

Angebot

Seit April 2016
in Zusammenarbeit mit
der Erlöserkirche Zürich und
dem Verein Solidarus

Verantwortung

Harald Keller
deutschkurs-erloeserkirche@bluewin.ch
Christoph Burgherr
christoph.burgherr@solidarus.ch

Deutschkurs Seebach

Sonntag
16.00–18.00

Kirchgemeindehaus Seebach

Höhenring 56
8052 Zürich

Freiwillige

5–6 Personen
3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

3–12 Personen

Angebot

Seit September 2015
in Zusammenarbeit mit der ref.
Kirchgemeinde Seebach

Verantwortung

Elias Rehmann
elias.rehmann@hotmail.com

Schweizerdeutschkurs Enge

Kurs

Schweizerdeutsch verstehen lernen
für Fortgeschrittene

Freiwillige

2 Personen
4 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

10–4 Personen

Angebot

von Januar 2017
bis Dezember 2017
in Zusammenarbeit mit der evang.-ref.
Kirchgemeinde Zürich Enge

Verantwortung

Andreas Batliner

Deutschkurs Quartierhaus

Kurs

Kleingruppe

Freiwillige

1 Person

2—4 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

1—12 Personen

Angebot

von Frühling 2016

bis Januar 2018

Verantwortung

Louisa Lasdun

Wöchentliche Projekte in der Stadt Zürich

Mathematikkurs

Montag

10.00–12.00

Stauffacherstrasse 8

8004 Zürich

Freiwillige

4 Personen

2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

13–19 Personen

Angebot

Seit Oktober 2017

Verantwortung

Peter Hammer

hammer.ch@bluewin.ch

Nähatelier

Dienstag

13.30–16.30

Kirchgemeindehaus

Offener St. Jakob

Stauffacherstrasse 8

8004 Zürich

Kurs

- Anleitung zur Instandhaltung der Kleidung
- Vermittlung von Grundlagen des Nähens und Flickens

Freiwillige

2 Personen

5–6 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

6–10 Personen

Angebot

Seit Januar 2016

in Zusammenarbeit mit der
Kirchgemeinde Offener St. Jakob

Verantwortung

Ursi Kündig

utile@ursikuendig.ch

Tanzkurs

Dienstag
17.45–18.45

Jugendkulturhaus Dynamo

Wasserwerkstrasse 21
8006 Zürich

Ausserordentliches

- Gratis Theaterbesuche oder Workshops beim Schauspielhaus Zürich
- Teilnahme am YoungCaritas-Award
- Museumsbesuch
- Teilnahme bei Foodsharinganlässen
- Einladung beim Filmfestival NNFF
- Vermittlung und Teilnahme an Schulbesuchen

Freiwillige

1 Person bei Projektstart
Später bis zu 13 Personen
2–10 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

15–40 Personen

Angebot

Seit August 2017

Verantwortung

2017:
Gründerin Deliah Klauser
2018:
Milena Astray
milena.astray@gmail.com

Zusammen Wandern

14

Mittwoch
14.00– ca. 17.00

Zürich Hauptbahnhof

Start beim Treffpunkt (grosse Uhr)

Aktivitäten

- Wandern bzw. spazieren
- Angewandtes Deutschsprechen während Ausflügen, Museumsbesuchen und anderen Institutionsbesuchen
- gemeinsames Spielen

Ausserordentliches

Schlitteltag im Winter
Bergwanderung im Sommer

Freiwillige

8–10 Personen
3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

5–25 Personen

Angebot

Seit Oktober 2015

Verantwortung

Tatjana Rengel
tatjrengel@gmx.ch
Peter Edelsbrunner
peter.edelsbrunner@gmail.com

Computerkurs

«3 in 1»: Computer, Deutsch, Lebenslauf

Mittwoch
18.00–20.00

Kirchgemeindehaus Unterstrass
Turnerstrasse 45
8006 Zürich

Kurs

- Windows tuning
- Sicherheit
- Internet
- Applikationen
- Deutsch B1
- Lebenslauf, Bewerbung
- geschlossene Klasse

Freiwillige
2 Personen
10 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende
26 Personen

Angebot
Seit November 2017
in Zusammenarbeit mit der ref.
Kirchgemeinde Unterstrass

Verantwortung
Samuel Haldemann
deutschwerkstatt34@gmail.com

Solidesk

Freitag
10.00–12.30
(parallel zum Deutschkurs und
Mittagstisch im Offenen St. Jakob)

**Kirchgemeindehaus
Offener St. Jakob**
Stauffacherstrasse 8
8004 Zürich

Themen

Unterstützung bei alltäglichen
Dingen wie:

- Telefonaten mit Behörden
- Briefe verstehen und schreiben
- Formulare ausfüllen

Freiwillige
5–6 Personen
1–3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Angebot
Seit Sommer 2016

Verantwortung
Elena Dürst
elena.solinetz@gmail.com

Yogakurs für Frauen

Freiwillige

5—15 Personen

3 Einsatz pro Person/Woch

Teilnehmende

1—10 Personen

Angebot

von Juni 2016

bis Dezember 2017

Verantwortung

Melanie Stalder

Nadine Bachmann

Musikgruppe «Banda Zurichale»

Aktivität

Niederschwelliges, gemeinsames

Musizieren

Freiwillige

1—3 Personen

5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

2—8 Personen

Angebot

von Mai 2016

bis Juni 2017

Verantwortung

Hanna Widmer

Weitere Projektgruppen

Arbeitsgruppe Arbeitssuche

Ziel

Überbrückung der langen Wartezeit von Asylsuchenden und Hinführung zur eigentlichen Arbeitssuche

Aktivitäten

- Freiwillige Kurzeinsätze von 11 Asylsuchenden im Altersheim Peter & Paul
 - Zusammenarbeit mit «Workcamp Switserland»: 5 Asylsuchende leisteten Freiwilligeneinsätze à 2 Wochen
 - Vermittlung eines Schnuppereinsatz für eine geflüchtete Person auf einem Bio-Hof
 - Treffen mit Amt für Wirtschaft und Arbeit
-

Freiwillige

4–6 Personen

1–10 Std. Einsatz pro Person/Woche

Angebot

Seit 2013

Verantwortung

Ueli Wildberger
ueliw@mhsmail.ch

Ferienwoche für Flüchtlingsfamilien

Aktivität

1 Woche während den Sommerferien

Bisherige Ferienwochen:

- 2015 am Hallwilersee
- 2016 in Churwalden
- 2017 in Hasliberg
- 2018 in Hasliberg

Freiwillige

14 Personen

Teilnehmende

79 Personen:

17 Familien

(28 Erwachsene, 45 Kinder)

6 unbegleitete minderjährige
Asylsuchende

Angebot

Seit 2015

Zusammenarbeit mit der

- Caritas Fachstelle Flüchtlinge
- katholischen Kirche Zürich
- reformierten Landeskirche Zürich

Verantwortung

Priska Alldis

p.alldis@caritas-zuerich.ch

Rémy Beusch

remy.beusch@refuster.ch

Foodsharing-Tandem

18

Ziel

Vernetzung von Foodsavern
und Geflüchteten

Die Foodsaver retten überschüssige
Lebensmittel aus Läden, Markt-
ständen und Restaurant. Diese Lebens-
mittel teilen sie mit ihrem/r
Foodsharing-TandempartnerIn.

Beteiligte

70 Mitglieder von Foodsharing

Angebot

Seit September 2017

in Zusammenarbeit mit Foodsharing

Verantwortung

Asia Andrejka Merlin

andrzejka.merlin@gmail.com

Besuche im Ausschaffungs- gefängnis

Ziel

Wir besuchen Menschen in Ausschaffungshaft, um ihre Isolation zu durchbrechen und ihnen zu zeigen, dass ausserhalb des Gefängnisses jemand an sie denkt und mitfühlt.

Ausserordentliches

- Gefängnisbesichtigung mit der Besuchsgruppe
- Jährliches Treffen der Projektverantwortlichen mit der Gefängnisleitung
- Apéro mit der Besuchsgruppe

Freiwillige

15—20 Personen

3—4 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

85 besuchte Inhaftierte im Jahr 2017

Angebot

Seit 2009

Verantwortung

Lisa Gerig

Ab August 2018:

Charlotte Acakpo

charlotte.acakpo@bluewin.ch

Gemeinsam Znacht

Ziel

Einheimische laden Geflüchtete zu einem Abendessen ein

Aktivitäten

- 200 vermittelte Abendessen zwischen Einheimischen und Geflüchteten
- Sommerfest
- Adventsfest
- ca. 8 weitere Anlässe von Podiumsdiskussionen bis zu Kochabenden

Freiwillige

10 KoordinatorInnen

1—30 Std. Einsatz pro Person/Woche

Angebot

Seit Sommer 2014

Eigenständiger Verein in Zusammenarbeit mit Solinetz

Verantwortung

Martina Schmitz

admin@gemeinsamznacht.ch

Wohnungssuche mit «Homeasyl»

3. Donnerstag im Monat 19.00

Die genauen Daten werden jeweils auf der Webseite von Solinetz kommuniziert.

Kafi Klick

Gutstrasse 162
8055 Zürich

Ziel

Wir bieten Workshops zum Thema Wohnungssuche an und versuchen Wohnraum zu vermitteln.

Freiwillige

4 Personen
1—2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

5—10 Teilnehmende

Angebot

Seit Januar 2016
Seit Dezember 2017 bei Solinetz
Eigenständiger Verein
in Zusammenarbeit mit Solinetz

Verantwortung

Annette Erzinger
Sophie Kreuzberg
Yves Périllard
info@homeasyl.ch

Schulbesuche

Ziel

Wir besuchen Schulklassen (meistens Oberstufen) mit Geflüchteten und führen dort in kleinen Gruppen Gespräche. Gegenseitig stellen wir Fragen und erfahren so mehr über das Leben der Anderen. Wir diskutieren auch über aktuelle Themen, die uns beschäftigen, z. B. Kultur und Religion, Abstimmungen oder Politik. Manchmal machen wir auch Sport zusammen oder andere Tätigkeiten, die Spass machen.

Besuche

15—20 Besuche pro Jahr

Ausserordentliches

- Präsentation Masterarbeit
- Bowlingausflug
- Ping-Pong-Spiel
- Grillparty

Freiwillige

5 Personen
2—4 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

20—40 Personen

Angebot

Seit August 2015

Verantwortung

Emeka Ezenduka
Natalie Pfister
Alexandra Müller
alexamul@gmail.com



Sturmet
Wassersekunde
die Tube
-provisisch
anstellen = definitiv
Ich werde angestellt.
r Schiedsrichter
ssgeschick (passieren)
richten













Laufgruppe in Zusammenarbeit mit Solidarus



Laufgruppe in Zusammenarbeit mit Solidarus

































































































1:1 Tandem

Ziel

Individuelle Tandems zwischen Geflüchteten und Freiwilligen, regelmässiger Austausch auf Augenhöhe

Aktivitäten

- Pro Quartal je ein separater Informationsabend für Freiwillige und Geflüchtete: Idee und Ablauf des Projekts sowie spezifische Fragen der Freiwilligenarbeit werden erklärt.
- Fotoausstellung des 1:1-Tandemprojektes in der Kirche des Offenen St. Jakobs
- Jahresfest für alle Tandems, die wir zusammengebracht haben

Freiwillige

6—7 KoordinatorInnen
ca. 120 Tandempaare

Projektverantwortliche:

5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Weitere Koordinationsteam:

2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Freiwillige Tandems:

1—3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Angebot

Seit November 2015

Verantwortung

Bis Juni 2017:

Stefan Bigler

Ab Juni 2017:

Simone Thür

tandem@solinetz.ch

Veloprojekt «friends on bikes»

Mittwoch 19.00–21.00

Sonntag 14.00–16.00

April–Oktober

ca. alle 2 Wochen

GZ Bachwiesen

Bachwiesenstrasse 40

8047 Zürich

Ziel

In den Kursen lernen erwachsene Geflüchtete das Velofahren.

Aktivitäten

- 19 reguläre Anlässe
- 1 Newcomer-Event für interessierte Freiwillige

Freiwillige

10 Personen

Leitung:

5 Std. Einsatz pro Person/Woche

sonstige Freiwillige:

4 Einsätze pro Jahr à 3 Stunden

Teilnehmende

12 Personen

Angebot

Seit Juni 2016

Verantwortung

Kristin Hoffman

friendsonbikes@gmx.ch

Vortragsreihe

monatlich

Stauffacherstrasse 8

8004 Zürich

Ziel

Monatliche Vorträge zu asylpolitischen Themen und Inputs für das Engagement der Freiwilligen:

- Das Asylverfahren in der Schweiz
- Racial Profiling
- Zivilgesellschaftliches Engagement in Bundesasylzentren
- Die Antwort der Schweiz auf die aktuelle humanitäre Krise
- Die zweite Asylbefragung beim SEM, Infoabend für Asylsuchende
- Chancen und Risiken von Freiwilligenarbeit im Asylbereich
- Besuche im Ausschaffungsgefängnis
- Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen
- Weggewiesen, unerwünscht — und immer noch da — zur Situation der abgewiesenen Asylsuchenden

Freiwillige

1 Person

1 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

20–80 Personen pro Abend

Angebot

Seit November 2016

Verantwortung

Laura Zachmann

laura.zachmann@gmail.com

Zäme Brunche

Sonntag

3 Brunchs im 2017

Café Kleine Freiheit

Weinbergstrasse 30

8006 Zürich

Aktivität

Niederschwellige Begegnungen zwischen geflüchteten und einheimischen Personen beim gemeinsamen Brunchen

Freiwillige

7 Personen

1 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

5–15 Personen

Angebot

Bis Ende 2017

Verantwortung

Daria Jenni

Sommerwoche

Vom 7. bis 11. August 2018

Ziel

Raus aus dem Schulzimmer,
rein in die Stadt Zürich!

Ausserordentliches

- Div. Ausflüge im Raum Zürich
(Limmatschiffahrt, Üetliberg,
Stadtführung)
- Ausflug zum Rheinfall

Freiwillige

12 Personen

Während der Sommerwoche:
1 Std. Einsatz pro Person/Tag

Teilnehmende

30—55 Personen

Angebot

Seit 2017

Zusammenarbeit mit Studentinnen
der Hochschule Luzern

Verantwortung

Irena Begic
Jana Rymann

Gruppe Öffentlichkeitsarbeit

Ziel

Öffentliche Präsenz des Solinetzes
an Anlässen mit Flyern und Ständen
sowie Referaten

Aktivitäten

Öffentliche Einsätze je nach Anfragen
und Kapazitäten ca. alle 2 Monate:

- Stand am 1. Mai-Fest
- Flüchtlings-Weekend
- Aktionstag gegen
Zwangsmassnahmen
- «Marsch Bainvegni Fugitivs»

Freiwillige

4—7 Personen

1—5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Angebot

von 2013
bis Ende 2017

Verantwortung

Ueli Wildberger
Constance Marschan
Flavia Pinto

Wöchentliche Essensausgabe in der Notunterkunft Adliswil

Aktivitäten

- Einsammeln von Esswaren bei der Migros
- anschliessendes Verteilen von Früchten, Gemüse, Brot und Gebäck in der Notunterkunft

Freiwillige

8 Personen

1–2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

12–16 Familien plus Einzelpersonen

Angebot

Seit April 2017

in Zusammenarbeit mit dem Verein
«Aufgetischt statt weggeworfen»

Verantwortung

Sabine Schweidler

sabine@schweidler.com

Spielnachmittag mit den Kindern in der Notunterkunft Adliswil

Mittwoch
13.30–16.00

Notunterkunft Adliswil

Sihlstrasse 25
8134 Adliswil

Ziel

- Abwechslung im belasteten Alltag, fröhliche Kinderzeit
- Schulung von Sozialverhalten: Rücksichtnehmen, Teilen, Aufräumen ...
- Schweizer/Europäische Kultur erleben
- Kreativität und Talente entfalten

Aktivitäten

- Spiele drinnen und draussen
- Basteln
- Gemeinsamer Zvieri
- Feiern von bestimmten
- Jahreszeitenfesten: Laternenumzug, Nikolausfeier, Guetzlibacken, Fasnacht, Osterüberraschung, Sommerfest

Freiwillige

3–10 Personen
2–10 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

10–18 Kinder

Angebot

Seit ca. 10 Jahren
Vernetzung über das Solinetz,
finanzielle Unterstützung von der
Kath. Kirche Adliswil

Verantwortung

Anna Grüsser
annsser@bluewin.ch

Deutschkurs Sihlau Adliswil

Donnerstag
19.00–20.00

Steinerschule

Sihlstrasse 23
8134 Adliswil

Freiwillige

4–5 Personen
1–2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

5–15 Personen

Angebot

Seit Sommer 2015

Verantwortung

Marianne Winiger
Cordelia Forde
cordelia.forde@gmail.com

Deutschkurs im Träff+ Adliswil

Mittwoch
14.30—16.30

Träff+

Austrasse 7
8134 Adliswil

Kurs

- Kinderbetreuung
- Deutschkurs
- Treffpunkt, Gespräche und Alltagshilfe

Freiwillige

25 Personen
3—5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

30—40 Person inklusiv Kinder

Angebot

Seit Januar 2016
Solinetzprojekt, eingebettet in das Projekt Träff+ der Chrischonagemeinde Adliswil

Verantwortung

Deutschkurse:
Gioia Meroni
gioia@meroni.ch
Träff+:
Thomas Zangger
thomas@zanggers.ch

Freiwilligenangebote für Asylsuchende in Bülach

Montag—Freitag
tagsüber, abends

Aktivitäten

- Deutschkurse:
2—3 Wochenlektionen à 75 Min.,
5—6 Niveaus, 6—8 Klassen,
Einstufungstest
- Begegnungstreffs:
Aufgabenhilfe, Deutschkonversation,
Kulturelles, Spiel und Spass
- Sportangebote:
Volleyball, Fussball, Unihockey,
Budo Asya Gym
- Kreativgruppe
- 10 Spezialanlässe pro Jahr

Freiwillige

60 Personen
1—2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

60—90 Personen

Angebot

Seit Februar 2016
Regionalgruppe des Solinetz mit
eigener Koordinationsstelle:
Kooperation der Stadt Bülach mit
den Landeskirchen

Verantwortung

Mirjam Meier
mirjam.meier@refkirchebuelach.ch

Deutschkurse Dietikon

Dienstag

14.00—16.00

18.30—20.30

Freiwillige

6 Personen

4 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

4—20 Personen

Ab Sommer 2017 in beiden Kursen stark sinkende Teilnehmerzahl infolge weiteren Angeboten in Dietikon

Angebot

Nachmittagskurs:

Seit Mai 2016

Abendkurs:

November 2015—Dezember 2017

Verantwortung

Nachmittagskurs

- Bis Herbst 2017:

Peter Heinzer

- Ab Herbst 2017:

Eva Specht

e.specht@hispeed.ch

Abendkurs bis Ende 2017

und ab August 2018:

Katharina Vogt

katharina.vogt@sunrise.ch

Eine Welt Café Egg

Aktivitäten

- Treffpunkt
- Deutschkurs
- Kaffee und Tee

Freiwillige

1—2 Personen

3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

1—4 Personen

Angebot

von 2014 bis November 2017

in Zusammenarbeit mit kath. Kirche
St. Antonius Egg

Verantwortung

Liselotte Müller-Meissner

Spielnachmittage für Kinder im Durchgangszentrum Embrach

Aktivitäten

Spielnachmittage dem Wetter entsprechend für alle Kinder des Durchgangszentrums: ausmalen, basteln, Sportliches draussen – der Kindergruppe angepasst. Manchmal haben wir unser Engagement aufs «Bundesausreisezentrum» ausgedehnt und die Leute von dort ins Durchgangszentrum geholt.

- ca. 10 Nachmittage im Jahr 2017
- Sommerfun-Woche in den Sommerferien: Nachmittagsprogramm für die Kinder in Zusammenarbeit mit Young Caritas

Freiwillige

2 Personen

3 Std. Einsatz pro Person/Monat

Teilnehmende

1–2 Kinder

Angebot

Seit Herbst 2015

Abschluss des Projekts mit Schliessung des Durchgangszentrums Ende 2017

Verantwortung

Barbara Heubi

Gotti-/ Göttisystem Fällanden

Aktivitäten

- SchweizerInnen begleiten Flüchtlinge in ihrem Alltag und tragen zur sozialen und sprachlichen Integration bei
- 2 Mal im Jahr Erfahrungsaustausche für die Freiwilligen mit Fachinputs

Freiwillige

12 Personen

2–5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

12 Personen

Angebot

Seit 2014

Projekt der Kommunalen Integration in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich
Anschluss ans Solinetz zwecks Vernetzung der Freiwilligen seit 2017

Verantwortung

Carol Karafiat

Ab 2018:

Iris Ferrari

iris.ferrari@faellanden.ch

Schreibdienst Fällanden

Dienstag

16.00–17.30

ausser Sommerferien

Wigartenstrasse 13

Soussol Zwicky-Fabrik
Fällanden

Ziel

Freiwillige unterstützen MigrantInnen bei schriftlicher Korrespondenz, wie z. B. Briefe oder Bewerbungen schreiben.

Freiwillige

9 Personen

1–2 Std. Einsatz pro Person
alle drei Wochen

Teilnehmende

30–40 Personen

Angebot

Seit 2010

Projekt der Kommunalen Integration in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich
Anschluss ans Solinetz zwecks Vernetzung der Freiwilligen seit 2017

Verantwortung

Carol Karafiat

Ab 2018:

Iris Ferrari

iris.ferrari@faellanden.ch

Café International Fällanden

Donnerstag

16.00–17.00

ausser Schulferien

Wigartenstrasse 13

Soussol Zwicky-Fabrik
Fällanden

Aktivitäten

- Ein Austauschort für MigrantInnen und SchweizerInnen
- Mit Kinderbetreuung

Freiwillige

1–3 Personen

2–3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

4–10 Personen

Angebot

Seit 2010

Projekt der Kommunalen Integration in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich
Anschluss ans Solinetz zwecks Vernetzung der Freiwilligen seit 2017

Verantwortung

Carol Karafiat

Ab 2018:

Iris Ferrari

iris.ferrari@faellanden.ch

Besuchsgruppe Notunterkunft Glattbrugg

Dienstag

17.00–21.00

Donnerstag

17.00–19.00

Hegnerhof

Dorfstrasse 63
8302 Kloten

Aktivitäten

- Dienstag Abend:
Einladung zum gemeinsamen Kochen und Essen im Hegnerhof in Kloten
- Donnerstag Abend:
Angebot zum informellen Deutschkurs und Konversation
- Beratung und Begleitung Einzelner
- Einladung Einzelner zu Ferien und Tagungen wie z.B. «Teilhabe für alle» in Bern.

Freiwillige

6–7 Personen

3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

4–15 Personen

Angebot

Seit Herbst 2017

Zusammenarbeit mit Besuchenden der Rechtsberatungsgruppe der Autonomen Schule Zürich, der Freiplatzaktion und des Bündnisses «Wo Unrecht zu Recht wird»

Verantwortung

Christoph Albrecht SJ
christoph.albrecht@jesuiten.org

Café International Nürens Dorf

Dienstag, Donnerstag

13.30–16.00

Jugi 51

Hatzenbühlstrasse 51
8309 Nürens Dorf

Aktivitäten

- 1–2 monatliche Treffen
- Deutsch sprechen
- gemeinsame Spiele
- einzelne Fragen/Probleme besprechen

Ausserordentliches

- Waldhüttenfest im Sommer
- Weihnachtsessen im Dezember

Freiwillige

5–8 Personen

1–2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

8–26 Personen

Angebot

Seit Sommer 2017

mit Unterstützung der Gemeinde
Nürens Dorf

Verantwortung

Sibyl Lanter
Nadine Hagge
tandem-nuerensdorf@bluewin.ch
Brigitte Huber
sachverstaendige.soziales@gmx.ch

Deutschkurse Pfäffikon ZH

Mittwoch

9.45–11.15

Samstag

10.00–11.30

A2: 9.30 bis 11.30

Kath. Pfarreizentrum

Schärackerstrasse 14

8330 Pfäffikon ZH

Freiwillige

11 Personen

2–3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

20 Personen

Angebot

Seit Januar 2016

Projekt der kath. und ref. Kirchen

Pfäffikon ZH

Anschluss ans Solinetz zwecks

Vernetzung

Verantwortung

Käthi Wirth

kaethi.wirth@hispeed.ch

Deutschkurs Regensdorf

Dienstag

18.30–20.00

Mülihuus

Mühlestrasse 24

8105 Regensdorf

Kurs

Mit Kinderbetreuung

Ausserordentliches

2–4 saisonale Anlässe wie Guetzli
backen, Osteranlass

Freiwillige

6–8 Personen

2–3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

10–20 Personen inkl. Kinder

Angebot

Seit Frühjahr 2016

Zusammenarbeit mit der Flüchtlings-
koordination Regensdorf

Verantwortung

Nadine Avice

regensdorf@solinetz.ch

nadine.avice@bluewin.ch

Regionalgruppe Seuzach

Aktivitäten

- Deutschkurse
- Aufgabenhilfe
- Konversation
- Mathematik
- Sport
- Kochen
- Schwimmen

Freiwillige

25 Personen

2—8 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

Asylsuchende von Seuzach

Angebot

2017 Anschluss ans Solinetz
zwecks Vernetzung der Freiwilligen

Verantwortung

Asylkoordination Seuzach:

Silvia Fischer

silvia.fischer@seuzach.ch

Deutsch:

Rahel Galfo

ravi.galfo@bluewin.ch

Deutsch Aufgabenhilfe:

Andrea Kunz

andrea@kunz.info

Konversation

Christa Biber

christamueller@bluemail.ch

Mathematik:

Hasse Eriksson

wildhasse@icloud.com

Sport am Montag:

Andrea Kunz

andrea@kunz.info

Sport am Freitag:

Rolf Meuter

rolfmeuter@sunrise.ch

Kochen:

Maria Köchli

maria.koechli@gmx.ch

Schwimmen:

Andreas Maurer

andreas@maurer.to

Regionalgruppe Urdorf

Wann

Deutsch:

Montag von 18.30—20.30

Soli-Brunch:

jeweils letzten Dienstag im Monat

Wo

Deutsch:

Oberstufenschule Weihermatt

Zimmer 203

Weihermattstrasse 50

8902 Urdorf

Brunch:

Jugendtreff ref. Kirche

Weihermattstrasse 40

8902 Urdorf

Aktivitäten

- Wöchentlicher Deutschkursabend
- Monatliche Solidaritäts-Brunchs
- Besuche in der Notunterkunft
- Sportliche und kulturelle Aktivitäten für und mit NUK-Bewohnern
- Suppenaktionen, Weihnachtsessen im NUK
- Kleideraktion in Zusammenarbeit mit Frauenverein

Freiwillige

7—12 Personen

2—4 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

Deutschkurs:

6—10 Personen

Brunch:

8—15 Personen

Besuche im NUK:

30—50 Anwesende

Angebot

Seit Herbst 2015

Verantwortung

Geri Meili

meili22@bluewin.ch

Besuchsgruppe Notunterkunft Uster

Aktivitäten

Besuche in der NUK Uster
(unterirdische Zivilschutzanlage):

- Beratung, Einzelfallhilfe
- Deutschkurs
- Fussball, Zirkus, Spielabend, Ausflüge
- Kleidersammlung

Ausserordentliches

Aktionstag in Uster mit den NothilfeempfängerInnen aus der Notunterkunft (NUK), um die Bevölkerung über die unhaltbaren Zustände in der NUK zu informieren

Freiwillige

4—7 Personen

2—5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

5—25 Personen

Angebot

Oktober 2015 bis August 2017

Der Bunker in Uster wurde im Oktober 2017 definitiv geschlossen.

Verantwortung

Matthias Braun
Hisham Salloum

Deutschkurs Uster

Donnerstag

18.00–20.00

Reformierte Kirche Uster

Kirchgemeindehaus
Zentralstrasse 40
8610 Uster

Ausserordentliches

- Bräteln
- Picknicks
- Privateinladungen
- Besuche von KonfirmandInnen und Konfirmanden im Unterricht

Freiwillige

6 Personen

2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

Montag: 2—8 Personen

Donnerstag: 5—30 Personen

Angebot

Deutschkurs Donnerstag:

Seit Dezember 2015

Deutschkurs Montag:

November 2016 bis Mai 2017

In Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Uster

Verantwortung

Janine Messerli
janine@sunrise.ch

Deutsch-Intensivkurse Winterthur

Wann

Morgen und Nachmittagskurse an
6 verschiedenen Orten in Winterthur

Aktivitäten

- 13 verschiedene Deutschklassen
von Alphabetisierungsgruppen bis zum
Niveau B2, geschlossene Deutsch-
klassen an vier Vormittagen pro Woche
- 1 Mathekurs für AnfängerInnen

Ausserordentliches

pro Semester ein Kursleitertreffen
und Jahresschlussapero für alle
Freiwilligen, Mitarbeitende der Stadt
und Projektunterstützende

Freiwillige

70–80 Personen
3–10 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

150 Personen

Angebot

Seit März 2016

Verantwortung

Constance Schade
c.schade@bluewin.ch
Kathrin Neuweiler
k.neuweiler@gmx.ch
Cornelia Bremi
chbremi@dolphins.ch
Erich Balzli
erich.balzli@bluewin.ch
Paul Kallweit
horst.kallweit@gmx.ch

Tandemprojekt 1:1 Winterthur

Aktivitäten

- Infoabende für neue Freiwillige
- 4 Matching-Treffen mit Freiwilligen
und Geflüchteten

Freiwillige

2 KoordinatorInnen
55 TandempartnerInnen
3–4 Std. Einsatz pro Person/Woche
für die Koordination
2–5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

55 TandempartnerInnen

Angebot

Seit Frühling 2016

Verantwortung

Jessica Fiedler
Thomas Böni
tandemprojektwinterthur@gmail.com

Deutschkurs und Mittagstisch Winterthur

Dienstag
9.30–12.40

Ref. Kirchgemeindehaus

Kanzleistrasse 37
8405 Winterthur

Kurs

Mit Kinderbetreuung

Freiwillige

30 Personen
2–5 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

12–31 Personen

Angebot

Seit März 2016
Ref. Kirche Winterthur Seen
in Zusammenarbeit mit Solinetz

Verantwortung

Anita Fassbind
Ab 2018:
Jürg Pfeiffer
juerg.pfeiffer@zh.ref.ch

Besuche im Durchgangszentrum (DZ) Kollbrunn Winterthur

Aktivitäten

- Unterstützung der Flüchtlinge im Durchgangszentrum Kollbrunn ZH mit Aktivitäten, Kleider- und Schuhsammlungen usw.
- 4–6 Aktivitäten hauptsächlich im Sommer und Frühling

Freiwillige

1–3 Personen
1 Std. Einsatz pro Person/Woche
(mehr in Sommer und Frühling)

Teilnehmende

Bei Ausflügen:
10–20 Personen

Angebot

Seit Januar 2016

Verantwortung

Mark Furner
c/o Solinetz Winterthur
winti@solinetz.ch

Deutsch- und Mathekurse Winterthur

Donnerstag
19.00–20.30
Deutsch

Treffpunkt Vogelsang
Untere Vogelsangstrasse 2
8400 Winterthur

Freiwillige
5 Personen
● 2–3 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende
5–10 Personen

Angebot
1 Deutschkurs:
September 2016 bis September 2017
1 Deutschkurs:
ab Oktober 2017
1 Mathekurs:
September 2016 bis Juni 2017

Verantwortung
Priska Reichmuth
priskareichmuth@bluewin.ch

Koordination der Regionalgruppe Winterthur

Aktivitäten

- Vernetzen
- Mails beantworten
- Newsletter schreiben
- Sitzungen mit den ProjektleiterInnen organisieren und durchführen
- Homepage der Regionalgruppe updaten

Freiwillige
2 Personen
1 Std. Einsatz pro Person/Woche

Angebot
Seit November 2015

Verantwortung
2017:
Pascale Pfister
Anna Muser
Ab 2018:
Jennifer Juon
winti@solinetz.ch

Arabisches Kaffee für Frauen Winterthur

Aktivitäten

- Plaudern, Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen
- Informationen zu einem bestimmten Thema (Schulsystem, Gesundheit, Mietrecht, etc.)
- Papiere übersetzen
- Mit Kinderbetreuung

Freiwillige

3 Personen

1 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

4—10 Personen

Angebot

Januar 2016 bis Juli 2017

Verantwortung

Helen Buchs
Anita Buchs

Gymnastik und Tanz für Frauen Winterthur

Aktivitäten

- Gymnastik
- orientalischer Tanz
- verschiedene andere Tänze

Freiwillige

1—3 Personen

2 Std. Einsatz pro Person/Woche

Teilnehmende

3—14 Personen

Angebot

Juli 2016 bis Dezember 2017

Anschluss ans Solinetz
zwecks Vernetzung

Verantwortung

Simone Vögeli

Impressum

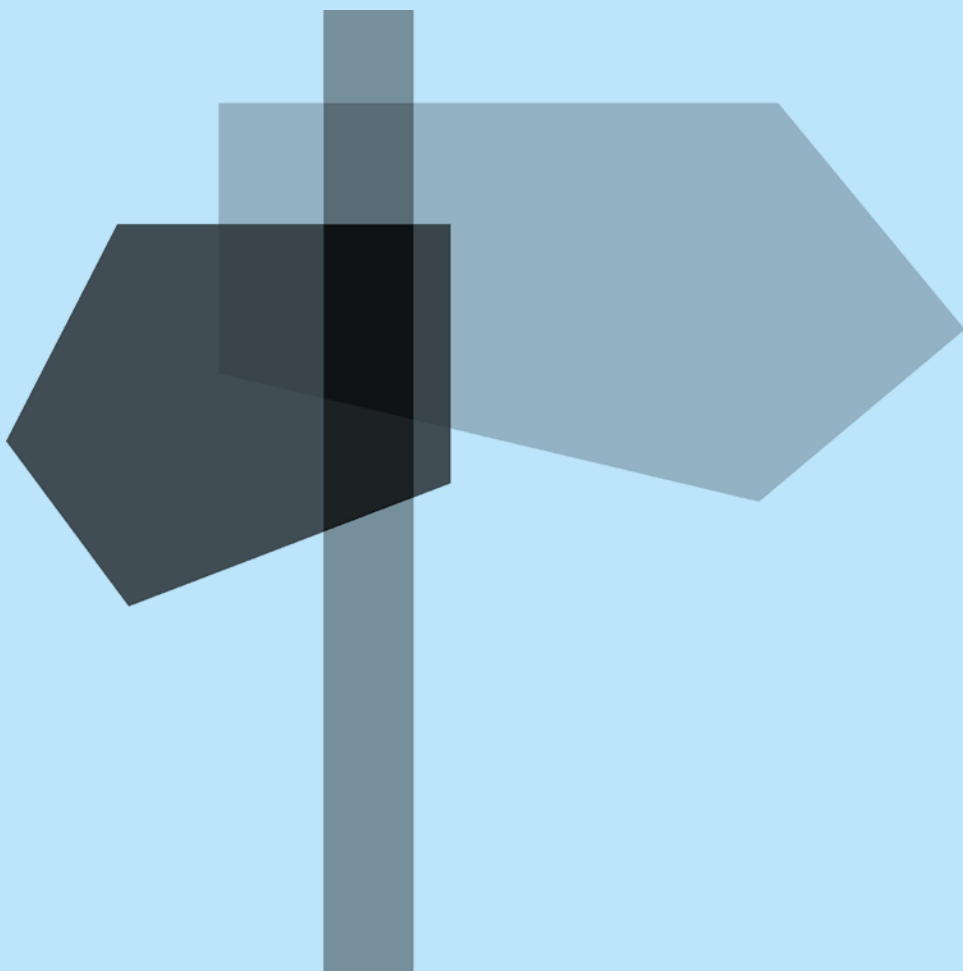
Für den Bericht	Hanna Gerig, Geschäftsleitung Juli 2018
-----------------	--

Auflage	2000
---------	------

Fotografie	Ursula Markus
------------	---------------

Gestaltung	Julia Marti
------------	-------------

Produktion	Kasimir Meyer AG, Wohlen
------------	--------------------------



Finanzen

Dank zahlreichen Spenden von Privatpersonen und Kirchgemeinden sowie Beiträgen von Stiftungen und Stadt und Kanton Zürich verbuchte der Verein 2017 mit Einnahmen von CHF 210 481 und Ausgaben von CHF 169 354 einen Überschuss von CHF 41 127. Somit erhöhte sich das Vermögen von CHF 242 826 Anfang 2017 auf CHF 283 953 Ende 2017. Dies erlaubte es dem Solinetz, weitere Rückstellungen für die gestiegenen Personalkosten (von 40% auf 60%) sowie für neue Projekte vorzunehmen. Wie bereits in den Vorjahren ist das Solinetz auch 2017 weiter gewachsen. Durch einen Vergleich der Rechnung 2017 mit den beiden Vorjahren lässt sich feststellen, dass die Einnahmen leicht sinken, während die Ausgaben leicht ansteigen.

Buchhaltung und Revision

Samuel und Cristina Haldemann führten sorgfältig und kompetent die Buchhaltung. Sie standen dem Vorstand und der Geschäftsleitung bei verschiedenen Fragen stets mit gutem Rat zur Seite. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für diese wichtige, seriöse Arbeit im Hintergrund! Henner Kisker, dipl. Wirtschaftsprüfer und neuer Revisor von Solinetz, hat die Revision vorgenommen und die Rechnung 2017 der Mitgliederversammlung zur Abnahme empfohlen.

Rechnung

per Datum	Budget 2017	Erfolg 2017
Einnahmen		
01.01.2017 Mitgliedsbeiträge	6'000.00	6'860.00
Spenden nicht zweckgebunden		
01.01.2017 Spenden Einzelpersonen	60'000.00	59'771.50
01.01.2017 Spenden Kirchgemeinden	60'000.00	64'411.40
01.01.2017 Spenden Institutionen	30'000.00	44'160.85
Spenden übrige		
01.01.2017 Spenden zweckgebunden alle	0.00	0.00
01.01.2017 Zuwendungen, einmalige	20'000.00	35'000.00
übriges übrige Einnahmen	0.00	0.00
01.01.2017 Produkte Verkauf	2'000.00	278.00
Einnahmen Total	178'000.00	210'481.75
Ausgaben	Budget 2017	Erfolg 2017
Strukturkosten		
01.01.2017 Lohnkosten inkl. Sozialleistungen	56'494.00	58'543.65
01.01.2017 allg. Vereinsstrukturkosten	16'820.00	13'775.15
Strukturkosten Total	73'314.00	72'318.80

Projektkosten		
01.01.2017 Öffentlichkeitsarbeit	9'300.00	16'161.50
01.01.2017 Mittagstische mit D-Kursen	21'400.00	21'889.30
01.01.2017 Deutschkurse Stadt ZH (inkl.Material+Tickes	10'000.00	2'847.40
01.01.2017 Deutschkurse Regionen	16'000.00	13'652.05
01.01.2017	0.00	
01.01.2017 Gefängnisgruppe	2'500.00	1'560.60
01.01.2017 Einzelfallhilfe EFH	16'000.00	20'701.35
01.01.2017 Regionalgruppen	8'000.00	2'026.15
01.01.2017		
01.01.2017 Sportprojekte	10'000.00	5'488.26
01.01.2017	0.00	
01.01.2017 Exkursionen	13'600.00	4'960.20
01.01.2017	0.00	
01.01.2017 Kunstprojekte	1'300.00	0.00
01.01.2017	0.00	
01.01.2017 Projekte 1:1	2'000.00	2'383.35
01.01.2017 Schulbesuche	3'000.00	731.05
01.01.2017 Jobsuche + Ausbildung	1'500.00	1'304.95
01.01.2017	0.00	
01.01.2017 Gastronomie-Projekte	1'700.00	83.20
01.01.2017	0.00	
01.01.2017 neue Projekte laufendes Jahr	1'500.00	1'280.30
Kosten Projekte mit Einnahmen		
01.01.2017 T-Shirts Produktion (kein Verkauf)	0.00	0.00
01.01.2017 Kochbuch Produktion (kein Verkauf)	2'000.00	1'986.20
01.01.2017		
01.01.2017 neue Projekte mit Einnahmen laufendes	0.00	0.00
Projektkosten Total	119'800.00	97'035.86
Ausgaben Total	193'114.00	169'354.66
	Budget 2017	Erfolg 2017

Spenden 2017

Spenden von Institutionen ab CHF 1000

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Oberrieden	1 000
Ref. Kirchgemeinde Uster	1 000
Obermatt AG, Zürich (Ausbildungsfinanzierung für Flüchtlinge)	2 600
Duo schön & gut (Benefizabend im Hechtplatztheater)	5 000
Ref. Kirchgemeinde Zürich-Altstetten (Ökumenebeitrag)	5 000
Politische Gemeinde Zumikon	6 000
Ref. Kirchgemeinde Zürich-Höngg	1 000
Roem.-kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus, Zürich	3 000
Anna Maria und Karl Kramer-Stiftung	1 000
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Horgen	1 750
Cantarte-Chor, Winterthur (Benefizkonzert)	4 150
Quadiant Switzerland AG, Zürich	1 000
Swiss Re Management LTD, Adliswil	1 000
Isler Pedrazzini AG, Zürich (für Solinetz Winterthur)	10 000
Ev.-ref. Kirchgemeinde Kloten	1 000
Integrationskredit der Stadt Zürich	15 000
Kath. Kirchgemeinde Pfäffikon	1 000
Stadtverwaltung Uster	2 000
Fachstelle für Integrationsfragen, Kanton Zürich	15 000
«5 Rhythmen Benefiztanz» in der KG Aussersihl	1 776
QoQa Services SA, Bussigny	2 800
Ref. Kirchgemeinde Hettligen	1 170
Otto Erich Heynau-Stiftung (für die Sommerwoche mit Flüchtlingen)	3 000
Ref. Kirchgemeinde Herrliberg	5 000
Evang.-ref. Kirchgemeinde Langnau am Albis	2 284
Ref. Kirchgemeinde Zürich-Hottingen (Spende Flohmarkt)	5 500
Huron AG, Zürich	5 000
Pfarreirat Pfäffikon	1 000
Gemeinde Uitikon-Waldegg	3 000
Louis Widmer AG, Schlieren	2 145

Kath. Pfarrei St. Urban, Winterthur	2941
ume über ume gmbh, Zürich (Event von Dosendealer.ch)	4740
Ref. Kirchgemeinde Bülach	1000
Gemeindeverwaltung Rüslikon	3000
Kollekte Feldweihnacht, Winterthur	1434

